Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

43. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 18. April 1907. Nummer 16.

Die Mode sagt

Knopf Oxfords und zwei Löcher Sailor Ties sind wirklich die korrektesten Style für diese Saison.

Ein Laden wird bekannt durch die von ihm verkauften Waaren!

Sie haben ausgefunden, diesen Laden beim Ankauf von Ellenwaaren günstig zu betrachten.

Es ist die bessere Qualität der Waaren, die wir Ihnen verkauften von Zeit zu Zeit, welche Ihre gute Meinung und Patronage gewonnen und gehalten.

Wir wünschen, daß dieses Zutrauen Ihrerseits auch unseren neuen Departements zugewandt werden soll.

Wenn Sie gebrauchen Damen, Fräulein oder Kinder

Feine Fußbekleidungen

wünschen wir, daß Sie zuerst denken an das **Globe Warehouse.**

Haben Sie noch nicht dieses neue Schuh Departement besucht, so sollten Sie dieses bei der ersten Gelegenheit thun.

Am unteren Ende des ersten Durchgangs und etwas links werden Sie finden einen der best ausgestatteten Schuhladen von Pennsylvania.

Die Bänke mit den steifen Rücken sind abwesend, aber an ihrer Stelle sind bequeme Eichen Armstühle, ebenfalls niedrige Stühle für die Kinder und hohe für die Säuglinge.

Weicher, Velvet Fußteppich bedeckt den Boden und hier und da sind Spiegel, welche eine Abrundung der Eleganz geben.

„Aber was befindet sich auf den Regalen, haben Sie gesagt?" Nun

Prachtvolle Fußbekleidungen,

Bequeme Fußbekleidungen,

Stylische Fußbekleidungen,

Dienstbare Fußbekleidungen,

zu mäßigen Preisen.

Wir wollen Ihnen diese Sorte Fußbekleidung verkaufen, weil es uns ein Vergnügen ist, gute Waaren zu verkaufen und weil wir wünschen, daß Sie fortfahren, Ihre Fußbekleidungen hier anzukaufen.

Schuhe und Oxford Preise.

Damen Größen, ... **$2.00 bis $5.00.**
Fräuleins Größen, ... **$1.50 bis $3.00.**
Kinder Größen, ... **$1.00 bis $2.00.**
Säuglings Größen ..... **50c bis $1.50.**

Abend Pantoffeln,

Ebenfalls eine volle Linie von Rubbers und Ueberg aiters.

Globe Warehouse.

O. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Lorenz & Dörsam
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str
Scranton, Pa.

Die Germania Lebensversicherungs Co.
von New York

verausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Polizen, in den meist bestätigten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,
245 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften unintergebracht. Verluste prompt beglichen.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
501 und 503 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Die Eispreise sind hier um 30 Prozent gegen das Vorjahr herabgesetzt worden.

— Advokat H. A. Fuller ist von dem Gouverneur zum Richter von Luzerne County ernannt worden an Stelle von F. W. Wheaton, der bekanntlich resignirte.

— Der Gesetzentwurf, welcher aus Theilen von Luzerne und Schuylkill Counties das County Hazle kreiren wollte, kann als abgethan bezeichnet werden.

— Am 19. März erhielt Peter Volla bei einem Streite einen Schlag auf den Kopf, der ihn bewußtlos niederstreckte. Seitdem liegt er im hiesigen Hospital, ohne wieder das Bewußtsein erlangt zu haben, athmet aber regelmäßig.

— Der Assistent Gruben-Vormann William Seymour, der in der vergangenen Woche in den Werken von Gebrüder Coxe zu Drifton zwischen einem Motor und Posten zu Tode gequetscht wurde, war 52 Jahre alt und hinterläßt 21 lebende Kinder.

— Eine unbekannte Frau von etwa 37 Jahren wurde Freitag Morgen 1 Uhr in der Hauptstraße von Parsons mit einer schweren Kopfwunde und zerkratztem Gesichte aufgefunden und starb nach vier Stunden. Es liegt jedenfalls hier ein Verbrechen vor.

Das Thal abwarts.

Ta lor.—Das jährliche Bankett und Ball des Taylor Grütli Vereins, welches Donnerstag Abend in Ott's Halle stattfand, war sehr gut besucht. Die Ansprachen und Vorträge fanden begeisterte Aufnahme und es schienen sich alle Theilnehmer bestens zu amüsieren, wie dies bei Schweizerfesten ja so gebräuchlich ist. — In der Wohnung seiner Eltern an der Sibley verstarb Donnerstag Abend Herr John Weisenfluh im Alter von 46 Jahren. Der Dahingeschiedene erkrankte eine Woche zuvor an der Lungenentzündung, die rasch einen schlimmen Verlauf nahm Er hinterläßt zwei Kinder und seine Beisetzung erfolgte am Sonntag von der evangelischen Kirche aus, wo Pastor Luer einen eindrucksvollen Trauergottesdienst abhielt. Der Taylor Grütli Verein, dessen geschätztes Mitglied der Verstorbene war, und eine starke Delegation von Scranton geleiteten ihn zur letzten Ruhe. — Richard Cummings von Church Str., ein junger Mann, wurde am Montag Morgen in der Taylor Zeche so schwer verletzt, daß er folgenden Tages unter gräßlichen Schmerzen starb. Er war von Karren überfahren und furchtbar zugerichtet worden und unter anderen Verletzungen ward ihm der Brustknochen durch die Lungen getrieben. — Der Wilhelm Tell Schützen Club hat für das Scheibenschießen auf Everhart's Insel am Dekorationstage fünfzig Dollars in Preisen ausgesetzt.

— Die Lackawanna Companie läßt gegenwärtig zu Duryea eine moderne Passagier- und Frachtstation errichten, die 20 bei 70 groß werden wird.

— Dem 16 Jahre alten Stephan Miller von Greenwood wurde Donnerstag in der Zeche durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung das Gesicht und die Hände bös verbrannt, jedoch wird er sich wieder erholen. Man behandelt ihn im Staat Hospital.

— John Shovelin von Moosic, ein Angestellter der dortigen Düngerwerke, welcher am Abend zuvor entlang den D. & H. Geleisen in besinnungslosem Zustand aufgefunden wurde, starb Donnerstag Morgen im Staat Hospital. Er litt an einem Schädelbruch.

Deutsche Briefliste.

Frau Anna Califf,	Anna Etzle,
M. A. Friedman,	Anna Hoffmann,
John L. Hollis,	J. Kaplan,
F. Lewin,	Fred. Miller,
Fred. S. Martin,	Henry Ottinger,
Albert Paup,	J. W. Rymer,
Chas. Schall,	M. K. Schenk,
F. J. Stark,	Howard Wagner,
Frau Walter,	Frau Annie Wöhrle

Frau C. J. Jößmann.

Alexander's 9. Regiment Kapelle

Conzerte im Freien im Valley View Park, an der Laurel Linie, Sonntag Nachmittags, am 21. und 28. April, 5. und 12. Mai, um 3 Uhr, wenn gutes Wetter. Eintritt frei.

Stadtrath.

Common Council, 11. April.

Das Projekt, etwa 90 Meilen von Straßen in der Stadt zu pflastern, wurde in dieser Versammlung durch den Mayor angeregt, indem er eine längere Botschaft darüber einsandte, die von einer diesbezüglichen Ordinanz begleitet war. Beide wurden dem betreff. Comité überwiesen. Das Projekt bedeutet eine Bondausgabe von einer Million Dollars und um die Erhöhung der städtischen Schuld um diese Summe zu ermöglichen, müssen die Bürger vorher zugunsten derselben stimmen und zwar soll die Abstimmung am nächsten 18. Juni stattfinden. Mayor Dimmick ist selbstverständlich zugunsten der Verbesserung und hebt hervor, daß in Betreff der Pflasterung von Straßen wir speziell nachlässig sind. Er führt die zum Theil oder gänzlich zu pflasternden Straßen an und es wäre bei Bestätigung des Projektes seine Pflicht, eine Commission zu ernennen, die das nährere zu bestimmen hätte; die Kosten würden natürlich von dem Grundbesitzer bezahlt werden müssen, laut den bestehenden Staatsgesetzen.

Die Ordinanz für Erbauung von vier neuen Brücken ward mit den beigelegten Plänen empfangen und dann referirt. Vorsitzer Partridge kündigte die stehenden Comites für das laufende Fiskaljahr an und gab dabei natürlich seinen republikanischen Kollegen den Vorzug als Vorsitzer derselben.

Folgende neue Vorlagen wurden eingereicht: Für einen Wasserstock an der Ecke von Silver und Spring Straßen; für Steinplatten Seitenwege an Pine Straße; für Eröffnung von Rockwell Avenue und Wales Straße; für Spezifikationen für Seitenwege an Clearview Straße, Church Avenue, Sumner Avenue und Silver Straße; für Kreuzwege an Swetland Straße; für Regulation der Fahrschnelligkeit und Lizenzirung von Automobilen; für Eröffnung von Pine Straße, zwischen Irving und Prescott Avenues; für Veränderung eines Lichtes an Emmet Str.; dem Frank Sleninski die Erlaubniß ertheilend, hinter seinem Eigenthum einen Abzugskanal zu erbauen.

Direktor Acker gab in einem Schreiben die „Options" an zwecks Eröffnung von Penn Avenue bis zu Phelps Straße und es ergab sich, daß die Verbesserung $13,500 kosten würde. Das Schreiben wurde referirt.

Nord Scranton.

— Die Legget's Creek Zeche hat nach mehrwöchentlichem Stillstand am Montag den Betrieb wieder aufgenommen.

— George Arscott von Durkin Avenue wurde Donnerstag Vormittag in der Storrs No. 2. Zeche durch einen Deckenfall auf der Stelle erschlagen, als der Verunglückte eine Bohrung machte.

— Während sie am Sonntag Abend von einem Krankenbesuche heimkehrte, stürzte Frau John Golden von Brick Avenue plötzlich todt nieder. Sie hatte sich ein paar Minuten vorher über ein schwindelndes Kopfweh beklagt.

— Robert Hogan von Philo Straße handhabte am Samstag Morgen beim Reinigen einer Flinte dieselbe in nachlässiger Weise, mit dem Resultat, daß die Waffe sich entlud und die Ladung ihm in die linke Brust drang. Man entfernte die Kugel sofort, doch war es zur Zeit fraglich, ob der Verletzte sich wieder erholen würde.

— Der an Summit Avenue wohnhafte D. & H. Bremser Benjamin Powell wurde Donnerstag Nacht zu Minooka zwischen der Lokomotive und einem Kohlenkarren gefangen und so bös verletzt, daß er mehrere Stunden später im Staat Hospital starb. Die Buffer zerdrückten den Unglücklichen in schauderhafter Weise.

Samen-Samen-Samen.

Rothe-, Weiße- und Gelbe-Steckzwiebeln, Grüne Erbsen, Korn, Salat, Radieschen, Rettige, Bohnen, Rothe-, Weiße- und Gelbe-Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien, beim Pfund oder Maß.

Edward Siebecker,
10,17 530 Lackawanna Avenue.

Von der Südseite.

Der Junger Männerchor erzielte durch seine zwei „Minstrel Shows" einen Reinertrag von $600.

Die Eheleute William Neher von Moltke Avenue sind hocherfreut über die Ankunft eines kräftigen Stammhalters.

Daniel P. Battle, früheres Stadtrath Mitglied von der 20. Ward, starb Donnerstag zu Brooklyn an der Wassersucht.

Herr und Frau John Böttger von Prospect Avenue reisten Dienstag nach Deutschland, um den Sommer dort zu verleben.

Das Pfarrhaus der deutschen kath. St. Marien Gemeinde wird gegenwärtig durch einen zweistöckigen Anbau 21 bei 30 Fuß vergrößert, der $5,000 kosten wird.

Frau Charles Krona von Cedar Avenue starb am Montag nach kurzer Krankheit im Alter von 29 Jahren und wird von dem Gatten und einer Tochter überlebt.

Der früher an Maple Straße wohnhafte Fuhrmann Andreas Morman starb Montag im Hillside Heim und wurde gestern von der Füller Wohnung an Maple Straße aus beerdigt.

Die Eheleute Charles Graf von Maple Straße betrauern den Tod ihrer Tochter Madeleine, die vorletzten Mittwoch dem Scharlachfieber erlag. Die Beisetzung erfolgte Donnerstag nud war eine private.

Recorder of Deeds Louis H. Zimmer steht an der Spitze einer Gesellschaft, die in Berwick eine neue Brauerei erbauen lassen wird, welche $125,000 kosten soll. Herr Zimmer wird Präsident und General-Verwalter der neuen Brauerei Companie sein.

Frau Maria Gattiu des Jakob Hundacher von Locust Straße, erlag am Sonntag im Alter von 45 Jahren den Folgen eines Schlaganfalles. Außer dem Gatten überlebt sie eine Tochter; die Beisetzung erfolgte gestern im Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Wiederum ist ein bekannter deutscher Bürger dieser Seite durch den Tod weggerafft worden, indem Herr Heinrich Sames sen. von Cedar Avenue, der zu unseren geachtetsten Einwohnern zählte, früh Dienstag Morgen nach einmonatlicher Krankheit am Rheumatismus und folgenden Komplikationen starb. Der Verstorbene, welcher im 68. Lebensjahre stand, wird von der Gattin, den Söhnen Henry, Charles und John und der Tochter Frau Elmer Harris überlebt. Die Beisetzung erfolgt heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, nach einem Trauerdienst im Hause und der Hickory Straße Presbyterischen Kirche.

Gerichtliches.

Frank Colander, der vor Monatsfrist einen Landsmann erschoß, bekannte sich des Mordes schuldig, nachdem das Gericht denselben als im zweiten Grade bezeichnet hatte, und wurde dann zu 18 Jahren und 6 Monaten im östlichen Zuchthause verurtheilt.

Der Italiener Luigi Bianco von Old Forge, der Bigamie überführt, hat 10 Monate Haft im Gefängniß abzusitzen. Der Verurtheilte soll früher als Chef in Diensten des Königs von Italien gestanden haben.

Die Knaben William Schlager, John Cuff, Hubert Doherty, John Horan und Joseph Jordan, die verschiedener Vergehen überführt wurden, überwies man der Verbesserungsanstalt zu Glen Mills.

Die Merchants Mutual Stamp Companie, besser als die Yellow Stamp Companie bekannt, wurde Samstag vom Gericht aufgelöst.

Dunmore.

— Den Formgießern der Scranton Ofenwerke ist eine etwa fünf Prozent betragende Lohnerhöhung bewilligt worden.

— May, die junge Tochter des J. Thompson von Drinker Straße, verbrühte sich Samstag das Gesicht und die Hände recht schlimm, als sie einen Topf heißes Wasser über sich ergoß. Im Staat Hospital ward ihr Zustand als günstig bezeichnet.

Bestellt das „Wochenblatt."

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)

— William Hastings, der jugendliche Stiefsohn des William Robinson von Powderly Straße, wurde Freitag, als er entlang den Geleisen unter den „Chutes" der Powderly Wäscherei No. 1 lief, von einem Kohlenkarren getroffen und auf die Geleise gestoßen, dessen Räder ihm das rechte Bein knapp am Körper abschnitten, sodaß er innerhalb fünf Minuten nach dem Unfall starb.

— Das verheerendste Feuer, das Carbondale seit Jahren heimsuchte, ereignete sich Donnerstag Morgen und ehe es bewältigt worden war, hatte es Schaden zum Betrag von etwa $70,000 angerichtet. Der Brand entstand in dem Leihstall von Irving Snyder an Nord Main Straße und zerstörte diesen, das Hoole Gebäude und Wheeler Hospital und beschädigte auch mehrere andere Gebäulichkeiten mit Inhalt. Man nimmt an, daß das Feuer angelegt wurde.

— Carbondale war Montag Nachmittag wieder der Schauplatz einer geheimnißvollen Stechaffaire, die möglicherweise fatal verlaufen wird. Joseph Logooco, ein Handlanger der Hendrick Manufacturing Companie, war das Opfer, wer ihn aber angriff, verweigerte er anzugeben. Er wurde in einer engen Gasse sich in Schmerzen windend aufgefunden und einelluntersuchung ergab, daß er im Nacken, den Schultern und der Brust etwa ein Dutzend Schnitt- und Stichwunden erhalten hatte. Die Wunden sind derart, daß er entweder ihnen erliegen oder sich auch wieder von ihnen erholen kann. Auf alle Fragen, wie und warum sich der Vorgang ereignete, hatte der Verletzte nur eine Antwort: „Wartet."

Russische Gewaltherrschaft. Wir, die wir die von Gott gegebene Freiheit Amerika's genießen, können uns nur im Entferntesten eine Idee von der schrecklichen, politischen Knechtschaft machen, in welcher das Volk des Zaren-Reiches schmachtet. Es existirt eine Censur, welche so strikt ist, daß nur Wenige außer der Klasse der Beamten jemals Literatur oder gedruckte Sachen der Außenwelt zu Gesicht bekommen. Diese Einschränkung bezieht sich auch auf die Einfuhr von Gütern und Waaren. Selbst Medizinen, mit Einschluß des wohlbekannten Mittels, Forni's Alpenkräuter, sind verpönt. Trotz dieser strengen Censur haben Nachrichten über den Werth dieser Medizin das russische Volk erreicht, und viele Versuche sind von den Kranken in jenem Lande gemacht worden, um das Präparat zu erlangen. In jedem Falle, indessen, wurde die ganze Sendung an der russischen Grenze confiszirt. Die letzte Sendung von Forni's Alpenkräuter, welche der Zerstörung verfiel, war an Michael Maenle, Zacharewka, Provinz Cherson, abgesandt worden. Er schreibt einen sehr rührenden Brief darüber, wie nothwendig er das Mittel gebraucht, und über die Unmöglichkeit, dasselbe zu erlangen. Die einzige Sendung, welche nach ihrem Bestimmungsort durchgegangen ist, war eine aus dem Laboratorium der Dr. Peter Fahrney & Sons Co., aus Chicago, Ill., an die amerikanische Gesandtschaft in St. Petersburg beförderte Lieferung. In diesem Falle konnte die russische Regierung nicht anders handeln, denn nach dem internationalen Gesetz steht ein Gesandter nebst seiner Familie und seinen Effekten in seinem Rechte ebenso unumschränkt da, als die Nation, welche er repräsentirt. Man darf sich unter Berücksichtigung der dieses arme Volk umgebenden Zustände kaum wundern, daß in einem solchen Lande die Anarchie und der Nihilismus eine Brutstätte finden und dieses sollte uns noch dankbarer machen für die Freiheiten, welche wir als Volk genießen.

Wayne County.

Honesdale.—Frank, der 30 Jahre alte Sohn des Albert Burger von hier, starb letzte Woche in Boston nach mehrwöchentlicher Krankheit an den Folgen eines Schlaganfalles. Die Gattin überlebt ihn und die Beisetzung erfolgte Samstag.—Der früher hier wohnhafte James Ball starb Sonntag Nacht in seiner Wohnung zu Hawley und wird von der Gattin und zwei Söhnen überlebt.

Hyde Park Notizen.

— Frl. Lena Hitzerroth von Nord Hyde Park Avenue hat sich von einer Operation für Blinddarmentzündung erholt.

— Samuel Jones von Luzerne Str. wurde Montag in der Hampton Zeche von einem Deckenfall auf der Stelle erschlagen.

— Ella, das vierjährige Töchterlein der Eheleute Jakob Kuhlmann von Carlton Place, erlag gestern Morgen der Diphtheritis.

— Zusammengezogen durch Rückenschmerzen ist ein trauriger Anblick, aber wenn sofort wiederhergestellt durch die Anwendung von Jakobs Oel, ist die Aenderung überraschend. Ein Versuch wird dieses beweisen.

— Herr Emil Epp verletzte sich verflossene Woche durch einen 20 Fuß Fall in einen Tunnel in der E. Robinson Brauerei ziemlich gefährlich; das Schlüsselbein wurde ihm gebrochen und er auch innerlich verletzt.

— Die Patrick Walsh Wirthschaft an Süd Main Avenue wurde spät Donnerstag Nacht durch ein entstandenes Feuer beschädigt, doch gelang es der durch Kasten 32 alarmirten Feuerwehr, die Flammen auf die Küche zu beschränken.

— Gustav, der 12jährige Sohn des Herrn Herrwan Fricker von Nord Van Buren Avenue, erhielt durch einen schweren Fensterrahmen die rechte Hand bös verletzt. Zwei Finger wurden gebrochen und die anderen zwei und der Daumen bös zerschunden.

— Edward Alspaugh von West Locust Straße und als Bauschreinerlehrling durch William Thomas angestellt, fiel Freitag von einem neuen Gebäude an der Ecke von Jackson Str. und Sumner Avenue. Im Westseite Hospital wurde festgestellt, daß er an einer Gehirnerschütterung und vielen Schrammen litt, doch erwartet man keine schlimmen Folgen des Unfalles.

Von Petersburg.

— Den Eheleuten Otto Großmann von Stipp Court ist eine Tochter geboren worden.

— Die Eheleute Norman Butz von Prescott Avenue erfreuen sich über die Geburt eines Töchterleins.

— Frank Brennan von 1516 Olive Straße wurde gestern in der Pine Brook Zeche durch eine Sprengung getödtet.

— Zwei Männer, die sich als Inspektoren der Elektrischen Licht Companie ausgaben und darauf hin Eintritt in die E. A. Finley Wohnung an Webster Ave. erlangten, erwiesen sich als gewöhnliche Diebe, welche mehrere Zimmer durchstöberten und Baargeld, zwei Diamantringe und andere Schmucksachen erbeuteten. Die Kerle hatten eine Handtasche, in welcher sie ihre Beute unbemerkt mitnahmen.

— Schlauch Companie No. 4 von Prescott Avenue hat Dienstag Nacht die folgenden Beamten erwählt: Präsident, J. A. Wälz; Vize-Präsident, William Wenzel; Finanz-Sekretär, Alfred Wagner; Corr.-Sekretär, James Mackie; Schatzmeister, James McDonald; Vormann, C. Kraft; 1. Gehülfe, Jakob Pfahler; 2. Gehülfe, William Wenzel; Pipeman, C. Brüner; 1. Gehülfe, Charles Bancarte; 2. Gehülfe, G. Reidenrich; 3. Gehülfe, John Glencroß; Artmänner, C. Wagner und C. Görlitz; Treiber, Philip Wagner.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollen nie außer auf Verordnung gut denkender Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könnet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.

Verkauft von allen Apothekern. Preis 75c. die Flasche.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Alexander's 9. Regiment Kapelle

Conzerte im Freien im Valley View Park, an der Laurel Linie, Sonntag Nachmittags, am 21. und 28. April, 5. und 12. Mai, um 3 Uhr, wenn gutes Wetter. Eintritt frei.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Dime Bank Gebäude, Zweite Etage.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Ein Laden angefüllt mit Kochöfen.

Bereit für die geriebene Hausfrau, die wißt daß die Hausreinigungszeit die richtige Zeit im Jahre ist, um Umschau zu halten für einen neuen Kochofen. Unser Motto: „Bessere Kochöfen für weniger Geld."

Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billigst und dauerhaft eingebunden.

Soll die Musik nicht deinen Trunk versauern, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa